

Betreff:

**Sicherheits- und Gefährdungsbeurteilung der Kindertagesstätten
und Krippe im Stadtbezirk 323**

Organisationseinheit:

Dezernat V

51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Datum:

08.09.2020

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

08.09.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Anfrage Nr. 20-14110 vom 27. August 2020 von Frau Mundlos wird wie folgt beantwortet:

Kita Sternschnuppe (Antwort der Kitaleiterin Frau Klapsing vom 7. September 2020)

zu 1.:

Die letzte Begehung der Fachkraft für Arbeits- und Gesundheitsschutz fand am 17. Februar 2020 statt.

Die letzte Sicherheitsbegehung der Stadt fand im April 2020 statt.

zu 2.:

Die Begehung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes bemängelte einen fehlenden Wickeltisch in der Kita. Weiterhin wurden Fliesenschäden und eine mangelhafte Klemmhalterung eines Spiegels festgestellt. Scheiben aus undurchsichtigem Drahtglas wurden kritisiert. Es wurden ein direkter Anschluß der Waschmaschine an das Schmutzwasser und Glasausschnitte in den Türen, die im Nutzungsbereich der Kinder sind, empfohlen.

Die Sicherheitsbegehung hat Mängel beim Terrassenbelag und am Ablauf der Dusche festgestellt, weiterhin einen fehlenden Klemmschutz der Kindertoilettentüren und eine defekte Steckdose.

zu 3.:

Der Terrassenbelag wurde ausgebessert, die Steckdose repariert. Der Fachbereich 65 beabsichtigt in Kürze die Mängel Klemmschutz und Dusche zu beheben.

Krippe „Schunterzwerge“ (Antwort der Kitaleiterin Frau Hensel vom 6. September 2020)

zu 1.:

Die letzte Begehung fand am 29. Oktober 2019 statt.

zu 2.:

Als sicherheitsrelevanter Mangel wurde festgestellt, dass ein Klemmschutz an der Küchentür fehlt. Außerdem reißen zum Teil die Silikonfugen an den Bodenfliesen.

zu 3.:

Der Klemmschutz ist angebaut, bezüglich der Silikonfugen wurde noch nichts unternommen.

Kita „Schunterarche“ (Antwort der Kitaleiterin Frau Hensel vom 6. September 2020)

zu 1.:

Die letzte Begehung fand am 28. Oktober 2019 statt.

zu 2.:

Als Ergebnis ist festgestellt worden, dass ein falscher Klemmschutz an den WC-Türen in zwei Kinderwaschräumen verbaut ist und dass eine Rutschgefahr auf den Gitterrosten am Ausgang der Gruppenräume zu den Terrassen besteht.

zu 3.:

Die Mängel sind noch nicht behoben.

gez.

Reinmüller

Anlage/n:

keine